

## „Gemeinsam Stärke zeigen“

„Für Fairplay in den Köpfen der Menschen“

**Panketal (e.b.).** Rechtsextreme bemühen sich seit Jahren verstärkt, demokratiekonform und bürgernah zu erscheinen. Vor allem bei Jugendlichen setzen sie alles daran, um ihre braune Ideologie zielgruppenorientiert zu verkaufen.

Die 8. „Tour de Tolérance“ am 13. September 2008 wird auch von Ministerin Dagmar Ziegler unterstützt. Die Tour signalisiert: „Menschlich und sportlich fair gelangt man sicherer an das Ziel!“

Zum toleranten Miteinander gibt es für die Ministerin keine vernünftige Alternative, auch wenn Meinungen und Sichten verschieden sein mögen.

„Mehr denn je braucht unser Globus Solidarität und Respekt, damit jeder ohne Angst leben kann“. Teilnehmer der Tour wollen am 13. September 2008 unter dem Motto „Gemeinsam Stärke zeigen“ ein sichtvolles Zeichen gegen Intoleranz setzen. „Die Tour hilft, dieses Fairplay in die Köpfe der Menschen zu bringen“ so die Ministerin. An der Zepernick-Gesamtschule fällt am zweiten Septemberwochenende gegen 9:00 Uhr der Startschuss. Die rund 96 Kilometer führen die Teilnehmer nach Berlin, Rüdersdorf und Altlandsberg. Der Rundkurs endet am frühen Abend wieder in Zepernick. Auch Teilstrecken sind möglich. Hier bie-



**Unterstützt die Tour: Ministerin Damar Ziegler.**

**Foto: privat**

tet sich der Einstieg an den Zwischenstopps an. In Berlin werden die Radler in diesem Jahr nicht nur am Roten Rathaus pausieren. Die große Erholungspause wird in der Köpenicker Altstadt auf der Schlossinsel eingelegt, bevor es über Friedrichshagen mit 15 km/h wieder über die Landesgrenze nach Märkisch-Oderland weitergeht. Erstmals unterstützt das Berliner Bezirksamt Treptow-Köpenick die Tour. Weitere Informationen zur Tour erhalten Interessierte unter [www.tourdetolerance.de](http://www.tourdetolerance.de). Oder in der Gemeinde Panketal: 030/94511212. Anmeldungen können auch unter der angegebenen E-mail Adresse oder unter der Faxnummer: 03344 / 150388 vorgenommen werden.